



**1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von**  
**Benutzungsgebühren beim Wochen- und Jahrmarkt**  
**(Wochen- und Jahrmarkt-Gebührensatzung) vom 21. Dezember 1999**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 21. Dezember 1999 folgende Änderungssatzung beschlossen:

**§ 1 Satzungsänderung**

Die Wochen- und Jahrmarkt-Gebührensatzung vom 23. November 1993 wird wie folgt geändert:

**§ 3 Gebührenmaßstab, Gebührenhöhe, erhält folgende Fassung:**

1. Für einen Standplatz beim Wochenmarkt sind folgende Gebühren zu entrichten:  
Pro lfd. m 3 DM, mindestens aber 10 DM.  
Als Kostenersatz für Strom wird ein Grundpreis von 2 DM für Licht und für den Anschluß weiterer Geräte (220 V) je Gerät 2 DM bzw. 6 DM je Großgerät (380 V) verlangt.
2. Für einen Standplatz beim Jahrmarkt sind folgende Gebühren zu entrichten:  
Pro lfd. m 5 DM, mindestens aber 15 DM.  
Als Kostenersatz für Strom wird ein Grundpreis von 5 DM für Licht und für den Anschluß weiterer Geräte (220 V) je Gerät 3 DM bzw. 10 DM je Großgerät (380 V) verlangt.
3. Jeder angefangene Meter zählt als voller Meter. Als Höchsttiefe pro Stand werden 3 Meter festgesetzt.

**§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2000 in Kraft.

**Hinweis nach § 4 GemO:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

**Ausgefertigt:**

Bad Buchau, den 22.12.1999

Müller, Bürgermeister